

PRESSEINFORMATION

Vom: 12. Oktober 2023

Ansprechpartner/in:

Heiko Mühlbauer

unternehmenskommunikation@stadtwerke-schwerte.de

www.stadtwerke-schwerte.de

Gehrenbach-Stausee wird abgelassen

Ein defekter Schieber sorgt dafür, dass der Gehrenbach-Stausee Anfang November für wenige Monate abgelassen werden muss. Ein Versuch, den Hauptablass des Stausees von Tauchern reparieren zu lassen, waren im vergangenen Jahr gescheitert.

Mit seinem Beckenvolumen von 101.200 Kubikmetern Wasser bei maximalen Stau bei Hochwasser gilt der Gehrenbach-Stausee bereits als Talsperre. Der See in Schwerte-Ost wurde einst als Hochwasserrückhaltebecken zur Regulierung des Gehrenbachs und damit Minderung der Hochwassergefahr für den Mühlenstrang und der Stadt gebaut. Der See dient neben der Funktion des Hochwasserschutzes auch der Naherholung. Die Technik des Sees wird von der Stadtentwässerung, einer Tochtergesellschaft der Stadtwerke, betreut.

Um den Staudamm vor zu großem Wasserdruck und Überlauf zu schützen, gibt es einen sogenannten Grundablass-Schieber. „Bei routinemäßigen Kontrollen wurde festgestellt, dass der sich nicht mehr bedienen lässt“, erläutert Markus Borchert, Prokurist der SEG. Aus Sicherheitsgründen muss der Schieber dringend repariert werden.

Deshalb wird das Wasser im See im November im Zeitraum von drei bis vier Tagen langsam abgelassen. Es fließt dann über den Gehrenbach in den Mühlenstrang. Nachdem die Hälfte des Wassers abgeflossen ist, kümmert sich ein Spezialunternehmen um die Fische im See. Die werden dann abgefischt und in Abstimmung mit dem Schwerter Angelverein in anderen Gewässern und unter anderem auch im Vorbecken des Gehrenbach-Stausees wieder ausgesetzt.

Experten gehen davon aus, dass die meisten Amphibien zu diesem Zeitpunkt den See bereits in Richtung Winterquartier verlassen haben. Die Restpopulation wird ebenfalls eingesammelt und in Sicherheit gebracht. Spätestens Ende Februar soll der Stausee dann wieder mit Wasser gefüllt werden, damit die Amphibien zur Laichzeit im Frühjahr in das Gewässer zurückkehren können.



Unternehmen der Stadtwerke Schwerte Gruppe
Elementmedia, Stadtentwässerung Schwerte, Stadtbad Schwerte

Sitz der Gesellschaft
Stadtwerke Schwerte GmbH
Liethstraße 32–36 | 58239 Schwerte



Registergericht
Amtsgericht Hagen
Abteilung B 4526
USt.-IdNr. DE124793789

Bankverbindung
Sparkasse Dortmund
IBAN DE45 4405 0199 0841 0002 77
BIC DORTDE33XXX

Hauptgeschäftsstelle
Liethstraße 32–36
Mo. bis Do. 8.00–17.00 Uhr
Fr. 8.00–13.00 Uhr
Telefon 02304 203-0
www.stadtwerke-schwerte.de

Kundenzentrum
Bahnhofstraße 1
Mo. bis Do. 8.30–17.00 Uhr
Fr. 8.30–14.00 Uhr
Telefon 02304 203-222
info@stadtwerke-schwerte.de

Vors. des Aufsichtsrates: Dimitrios Axourgos
Geschäftsführer: Dipl.-Volksw. Sebastian Kirchmann

Gläubiger-Identifikationsnummer DE39ZZZ00000170278